

Centrament Grouting Aid

Quellmittel für Einpressmörtel und Beton



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Chloridfrei
- Quellend
- Plastifizierend
- Verringerung des W/Z-Wertes
- Bildung von Mikroporen

ANWENDUNGSGEBIETE

- Einpressmörtel für das Verpressen von Spannkälen (Hüllrohren) bei Spannbeton mit indirektem Verbund
- Unterfangungen, Durchdringungen, Plomben, Verfüllungen
- Werksgemischte Trockenmörtel

VERARBEITUNGSHINWEISE

Centrament Grouting Aid ist ein pulverförmiges Zusatzmittel für Beton und Mörtel sowie für Einpressmörtel beim Verpressen von Spannkälen (Hüllrohren) bei Spannbeton mit indirektem Verbund.

Beton und Mörtel werden plastifiziert unter Minderung des Wasseranspruchs bei gleichzeitiger Verringerung einer Entmischungsgefahr.

Centrament Grouting Aid ist chloridfrei und enthält keine stahl- oder spannstahlaggressiven Bestandteile.

Da das Zusatzmittel wie ein Fließmittel wirkt, d. h. sehr stark verflüssigt, kann bei Einpressmörteln mit sehr niedrigem W/Z-Wert verpresst oder aber der Mörtel auch ohne Erhöhung des Wasseranteils bei Spannsystemen mit sehr engen Verpressquerschnitten angewandt werden.

Der Quelleffekt beginnt gesteuert allmählich einsetzend gleich nach der Herstellung des Betons, Mörtels oder Einpressmörtels. Durch gezielten Einsatz spezieller „Thixotropierungsmittel“ werden eine Vereinerung der Mikro-Gasporen zu größeren Porengefügen und/oder Lunkern sowie unerwünschte Entmischungerscheinungen vermieden.

Durch das Quellen ergibt sich eine optimale Anpassung an alle Kontaktflächen, so dass alle Hohlräume durch Beton oder Mörtel gefüllt und dicht geschlossen bleiben. Die für das Quellen erforderliche Porenbildung ist bei der Festigkeitsentwicklung durch ein entsprechendes Vorhaltemaß zu berücksichtigen.

Centrament Grouting Aid kann je nach Erfordernis auch mit anderen Zusatzmitteln kombiniert werden. So kann z. B. beim Verpressen sehr langer Spannglieder bei warmer Witterung der Verpressmörtel ohne weiteres durch den Erstarrungsverzögerer Centrament Retard 361 auf die erforderliche Verpresszeit verzögert werden. Ebenso kann zusätzlich ein verflüssigendes Zusatzmittel in Kombination mit Centrament Grouting Aid verwendet werden, jedoch keine Fließmittel auf der Basis von Polycarboxylatether (PCE).

Anwendungsbezogene Eignungsprüfungen sind zu empfehlen.

Bitte beachten Sie die "Allgemeinen Hinweise für die Verwendung von Betonzusatzmitteln".

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Empfohlener Dosierbereich	g	2 - 10	je kg Zement
Chloridgehalt (maximal)	%	< 0,1	Masseanteil
Schüttdichte	kg/dm ³	ca. 0,5	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Art des Zusatzmittels	Einpresshilfe EN 934-4: T2, Quellmittel
Bezeichnung des Zusatzmittels	Centrament Grouting Aid
Farbton	beige
Form	pulverförmig
Notifizierte Stelle	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, MPA Karlsruhe, Notified Body number: 0754
Werkseigene Produktionskontrolle	DIN EN ISO 9001
Konformitätszertifikat der werkseigenen Produktionskontrolle	0754-CPR
Farbkennzeichnung des Etiketts	weiß
Lieferform	1 kg Beutel (25 Stück im Karton) 20 kg Säcke

GISCODE: BZM10

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021821]